## Der Weihnachtsmann.

Morgen kommt der Weihnachtsmann,
Kommt mit seinen Gaben.
Trommel, Pfeifen und Gewehr,
Fahn' und Säbel und noch mehr,
Ja, ein ganzes Kriegesheer
Möcht' ich gerne haben!

Bring uns, lieber Weihnachtsmann,
Bring' auch morgen, bringe
Musketier und Grenadier,
Zottelbär und Panthertier,
Roß und Esel, Schaf und Stier,
Lauter schöne Dinge!

Doch Du weißt ja unsern Wunsch,
Kennst ja unsre Herzen.
Kinder, Vater und Mama,
Auch sogar der Großpapa,
Alle, alle sind wir da,
Warten dein mit Schmerzen.

(Hoffmann von Fallersleben.)

## Ein jedes Flöckchen ist ein Stern.

Ein jedes Flöckchen ist ein Stern
Mit sechs demant'nen Spitzen,
Die in die Augen schon von fern
Wie kleine Fünkchen blitzen.

Ich glaube gar, sie kommen schon,
Um Weihnacht zu verkünden,
Damit das Kind vom Himmelsthron
Die Wege schön soll finden.

So fallt nur, fallt nur allerwärts
Und bauet weiße Brücken,
Damit das Christkind unser Herz
Mit Freuden mag beglücken!

## Die Kindlein sitzen im Zimmer.

Die Kindlein sitzen im Zimmer,
Weihnachten ist nicht mehr weit,
Bei traulichem Lampenschimmer
Und jubeln: es schneit, es schneit!

Die Kindlein sehn's mit Frohlocken,
Sie drängen ans Fenster sich dicht,
Sie verfolgen die silbernen Flocken;
Die Mutter lächelt und spricht:



https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202007101743-0